



Betriebsgesellschaft m. b. H.

UNFALLCHIRURGIE

Leiter: Prim Dr. R. Sailer

A-6130 Schwaz / Tirol

Swarovskistraße 1-3

Telefon: ++43 (0) 5242 600 – 2511 od. 2533

Telefax: ++43 (0) 5242 600 – 425

E-Mail: unfall@kh-schwaz.at

Internet: www.kh-schwaz.at

FN: 217109d

Handelsgericht Innsbruck

Schwaz am, 13/03/2010

Fallzahl: 2010003401

Herrn
Bas Van Dorp

Leenderweg 142 B
NL-5615AD Eindhoven

ARZTBRIEF ÜBER DEN PATIENTEN

Patient: Herr Van Dorp Bas , geb. 29/01/1975
Adresse: Leenderweg 142 B, NL, 5615AD Eindhoven
Stationärer Aufenthalt: von 06/03/2010 bis 13/03/10

Diagnose:

- Fract. aperta II° bis III° cruris dext.
- Cont. ped. dext. et excor et disciss tend. musc. tibialis anterior
- Fract. phal. I dig. V ped. dext.

Therapie und Verlauf:

Klinische und nativ-radiologische Abklärung, stat. Aufnahme. T-immun.

Am 6.3.2010 in Allgemeinnarkose

Debridement, offene Reposition, Spaltung der Tibialis-anterior-Loge, Unterschenkelmarknagel der Fa. Smith & Nephew Marke Trigen (34/10), statische Verriegelung, Naht der Tibialis-anterior-Sehne, Wundnähte, Kompressionsverband.

Cefuroxim 2x1,5 g für 5 Tage. Naprobene 500 mg 2x1, Pantoloc 20 mg 1x1.

Komplikationsloser stationärer Aufenthalt. Thromboseprophylaxe mit Fragmin 5000 IE.

12.3.2010 Verbandwechsel, prätibial und an der Fußsohle radiallyseitig besteht eine Hautnekrose.

13.3.2010 Flugheimtransport (Beinhochlagerung).

Bei der Entlassung trägt der Pat. einen Schutzverband und einen Unterschenkelgipsverband.

Peripher bestehen keine Ausfälle, keine Wadenschmerzen.

Der Pat. ist mit 2 Stützkrücken ohne Belastung des operierten Beines mobil.

Weiterer Therapievorschlag:

Nahtentfernung am 16.3.2010 vorgesehen, Anlage eines geschlossenen Unterschenkelgipsverbandes, Gipsgesamtbefristung für 4 Wochen, anschließend Mobilisation mit 2 Stützkrücken unter Teilbelastung bis 25 kg für 8 Wochen, in weiterer Folge zunehmend Belastung bis zur 12. Woche.

Thromboseprophylaxe mit Fragmin 5000 IE 1x1 tgl. s.c. 6 Wochen postoperativ.

Naprobene 500 mg 2x1 bei Schmerzen.

Wir haben den Pat. an Sie weiterverwiesen und bitten Sie, die Weiterbehandlung zu übernehmen.

Arztbrief, Befunde und CD Rom wurden der Pat. mitgegeben.

Prim. Dr. R. Sailer

Mit kollegialer Hochachtung

PRIM. DR. R. SAILER

LEITER DER UNFALLCHIRURGIE

ALLG. ÖFF. KRANKENHAUS

6130 SCHWAZ - TIROL

Dr. Welsch/G

Im Sinne einer ökonomischen Verschreibeweise können (selbstverständlich) anders lautende, von der Wirksubstanz und Galenik aber gleichwertige Präparate verschrieben werden.